

Fotowettbewerb



Was bedeutet zu-recht-kommen (für mich) im Kontext Flucht, Migration, Asyl, Integration?
Welche verschiedenen Facetten hat das Thema, welche Bilder sehe ich vor mir?

Der Fotowettbewerb, der im Rahmen der Veranstaltungswoche zu-recht-kommen gestartet wurde, geht in die Verlängerung. Bis zum 31. Oktober können Fotos eingeschickt werden. Die Gewinner*innen werden dann bis zum 05. November ausgelost, eine Preisverleihung sowie eine (Online-)Vernissage findet dann in der Woche vom 15. Bis 21. November 2021 statt.

Preise:

1. Preis Fotokurs bei der VHS-Hamburg
2. Preis Kunstdruck Alex Senna for ART CREATES WATE
3. Preis Bunte Tüte LemonAid

Weitere Preise Kino-Gutscheine Abaton Kino für 2 Personen, Bildbände

Jury: die Jury besteht aus Mitarbeiter*innen der AG kirchliche Flüchtlingsarbeit mit Unterstützung von Aktivist*innen und Fotograf*innen.

Fotos bitte senden an: vanharten@diakonie-hamburg.de

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen viel Spaß beim Fotografieren!

Wir danken der VHS, Viva Con Agua, der Buchhandel cohen+dobernigg, LemonAid und dem Abaton-Kino für die gesponsorten Preise!



Teilnahme und Abgabe

Der Personenkreis der Teilnehmer*innen ist nicht begrenzt. Teilnehmen kann jede*r!

Abgabe

Die Abgabe der Bilder kann zwischen bis zum 31. Oktober 2021 erfolgen. Jede*r Teilnehmer*in kann bis zu drei Werke per E-Mail (fotowettbewerb@hamburgasyl.de) einreichen. Die Größe der einzelnen Datei sollte nicht mehr als 4MB betragen. Es ist nur das JPG Format zugelassen. Bitte die Dateien möglichst so benennen:

Vorname_Nachname_#.jpg (# entsprechend 1,2,3)

Bitte sendet die Fotos an: vanharten@diakonie-hamburg.de

Bildliste

Der Einsendung muss eine Bildliste beigefügt werden. Aus der Liste geht eindeutig hervor, welche Motive (öffentliche oder Ihre ganz persönlichen) auf dem Foto zu erkennen sind (Ort und Name, möglichst Datum). Also: (Bild) Vorname_Nachname_#.jpg / Ort / Name/ Datum/ beschreibender Text

Preisverleihung und Vernissage

Die Preisverleihung sowie eine (Online-Vernissage) finden zwischen dem 15. und 21. November 2021 statt, ein genaues Datum wird zeitnah bekannt gegeben.

Durchführung und Jury

Die Jury wird vom der Redaktionsgruppe hamburgasyl berufen. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar. Die Jurierungsergebnisse werden auf der Homepage bekanntgegeben. Die Jurierung ist nicht öffentlich.

Reproduktions- und Veröffentlichungsrecht

Mit der Einsendung erkennt der/die* Autor*in folgende Vereinbarung an: Die angenommenen Fotos dürfen von hamburgasyl ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung im Internet, auf Datenträgern und Tageszeitungen sowie Ausstellungen unter Nennung des Urhebers unentgeltlich genutzt und veröffentlicht werden.

Bilder und Texte werden hamburgasyl kostenlos zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus dürfen die angenommenen Werke auf der Website hamburgasyl veröffentlicht werden. Beschränkt auf die vorgenannten Verwendungen überträgt der Einsender hamburgasyl das Veröffentlichungs-, Nutzungs- und Reproduktionsrecht. Ein Honoraranspruch resultiert hieraus nicht. Jede weitere Verwendung darüber hinaus, insbesondere jegliche Verwertung oder Weiterverwertung durch Dritte, bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des/der Autors*in.

Sonstiges

Die Autor*innen müssen im Besitz sämtlicher Bild- und Veröffentlichungsrechte sein. Der Veranstalter haftet bei Veröffentlichungen nicht für Rechtsverletzungen der Autor*innen.

Bei Fotomontagen (mit Computer bearbeitete Fotos) muss der/die Autor*in auch im Besitz der Urheberrechte aller Bildteile sein. Der/die Autor*in ist damit einverstanden, diesen Beweis auf Verlangen der Veranstalter zu erbringen.

Bei der Herstellung ihrer Werke dürfen die Autor*innen nicht gegen geltende Rechte und Gesetze verstoßen (z.B. Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Wettbewerbsrecht, Recht am eigenen Bild etc). Die Autor*innen erkennen mit der Teilnahme alle vorgenannten Bedingungen unter Ausschluss des Rechtsweges an. Bei Nichteinhaltung dieser Ausschreibung und der Teilnahmebedingungen haben Einsendungen keinen Anspruch auf Jurierung. Falls sich später herausstellt, dass die Teilnahmebedingungen nicht eingehalten wurden, kann eine Disqualifikation auch nach der Jurierung noch erfolgen.

Hamburg, im September 2021

Der verantwortliche Veranstalter

hamburgasyl

Diakonisches Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission e. V.

Königstraße 54

22767 Hamburg